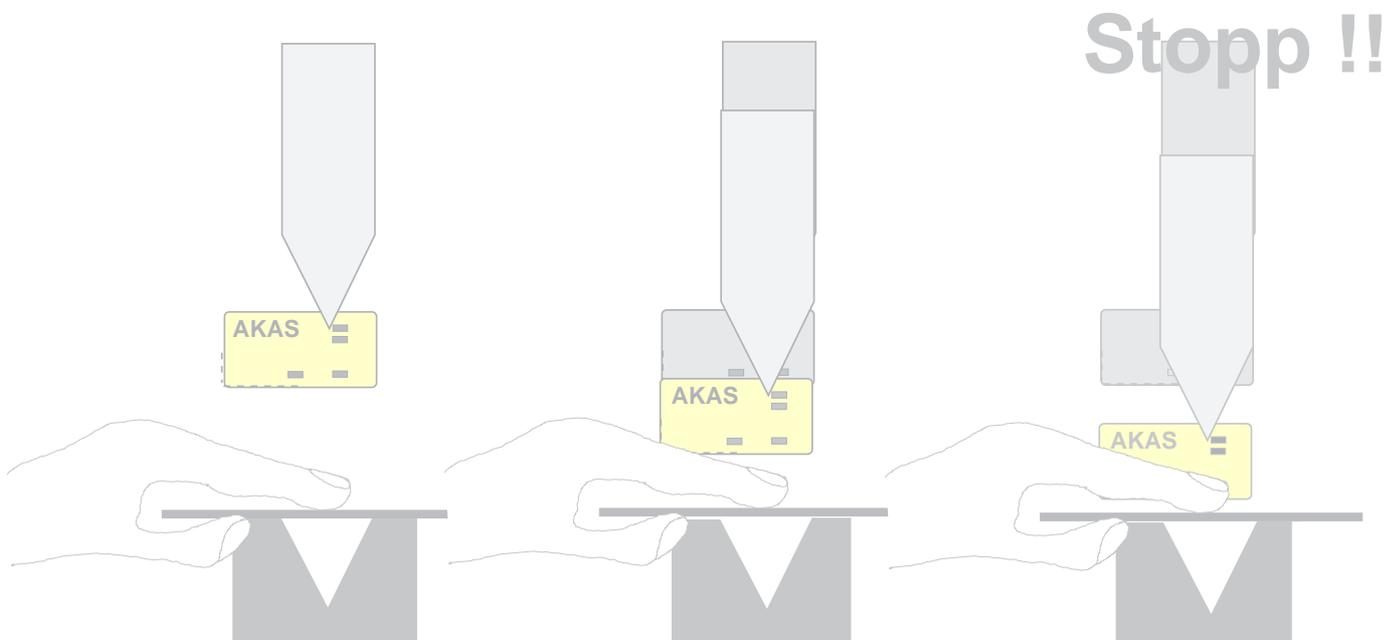


AMS AKAS Muting System

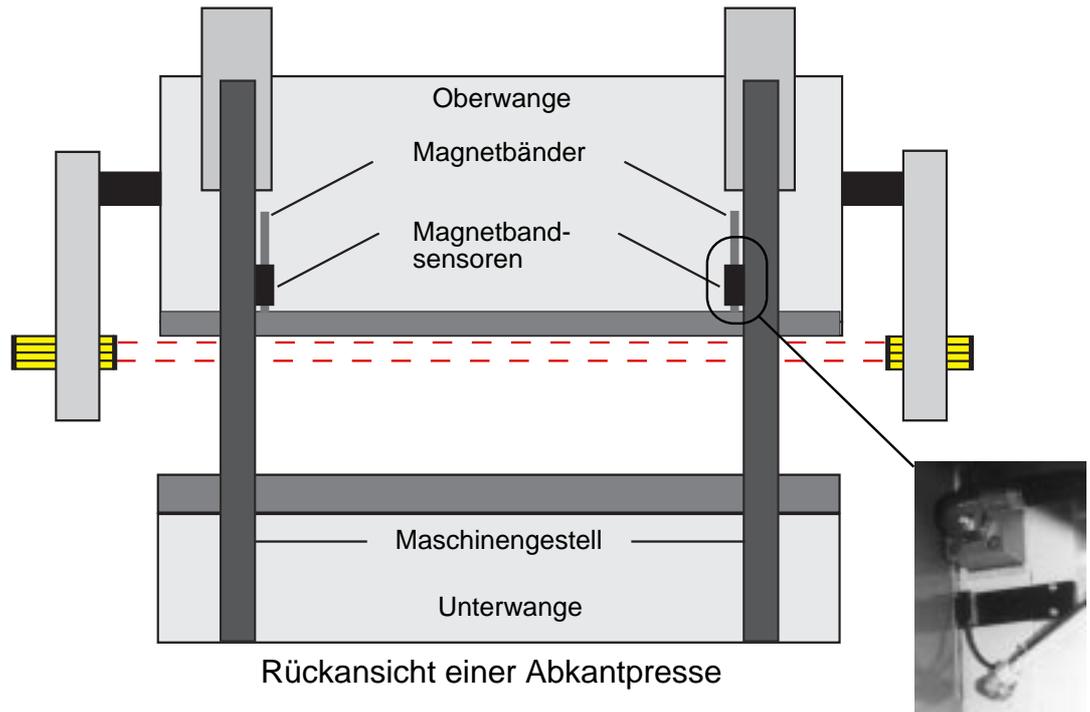


Funktion: Das AMS liefert das Mutingsignal nach Sicherheitskategorie 4 und die Steuersignale für die AKAS. Dazu mißt es die Geschwindigkeit, den Weg und die Richtung der Schließ- bzw. Öffnungsgewegung der Presse. Außerdem kann es die Nachlaufwegkontrolle bei dem 1. Hub der Maschine durchführen.

Es ist somit vor allem zum Einbau in älteren Pressen geeignet die keine Schleichgangventile oder keine Stellungsüberwachung besitzen.

Das AMS stellt die Art der Bewegung der Maschine fest. Dazu sind rechts und links am beweglichen Teil der Maschine inkrementale Magnetbänder befestigt, die durch jeweils einen Magnetsensor abgetastet werden.

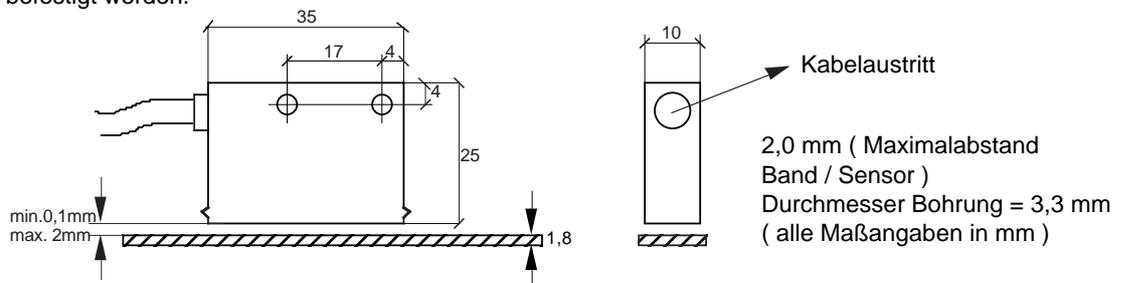
Hinweis: Aus messtechnischen Gründen ist kein Betrieb mit AMS innerhalb 4mm über Umschalt punkt Eil- => Schleichgang möglich (z.B. : Umschaltung bei 23mm dann kein OT zwischen 23 und 27mm)



Rückansicht einer Abkantpresse

Anbau: Die Auswerteeinheit AMS muß in einem Schaltschrank der Schutzklasse IP 54 eingebaut werden. Auf der Oberwange (bei Pressen mit Unterantrieb auf der Unterwange) müssen die Magnetbänder senkrecht angebracht werden. Die Länge der Magnetbänder ist so zu wählen, daß der maximale Hub der Presse erfasst werden kann + 20mm Reserve an beiden Enden.
Beispiel : Maximaler Hub der Presse ohne Werkzeug = 300mm + 2 x 20 mm Reserve = 340mm Gesamtlänge des Magnetbandes.

Die Magnetbandsensoren sind senkrecht so am Maschinengestell zu befestigen, daß die mit "Sensor " gekennzeichnete Fläche des Sensors mit einem maximalen Abstand von 2 mm direkt über dem Magnetband liegt. Er kann durch Verwendung von 2 Schrauben M3 über die ø 3,3 mm Durchgangslöcher befestigt werden.



Elektrischer Anschluss Sensor:

Braun = + 24 V DC
Schwarz = 0 V
Rot = Kanal A

Anschlussbelegung ist gültig wenn der Anbau des Sensors so möglich ist, daß das der Kabelaustritt des Sensors unten ist. Ist der Kabelaustritt oben müssen Kanal A (Rot) und Kanal B (Orange) vertauscht werden. Bei Maschinen mit Unterantrieb ist der Anschluss genau umgekehrt.

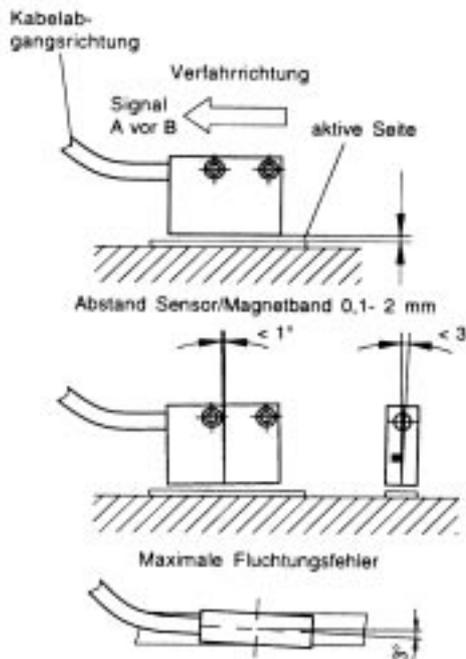


Der Anschluß der Abschirmung der Sensorkabel an den Potentialausgleich muss großflächig (niederimpedant) erfolgen. Die Sensoren und deren Anschlußkabel müssen in möglichst großem Abstand von Leitungen eingebaut werden die mit Störungen behaftet sind; ggfs sind zusätzliche Abschirmmaßnahmen zu treffen. Leitungsführungen parallel zu Energieleitungen vermeiden.



Schützspulen müssen mit Funkenlöschgliedern beschaltet sein

Bei Schweißarbeiten an der Maschine ist die Klemmleiste vom Schaltgerät abzuziehen, da andernfalls durch vagabundierende Schweißströme eine Zerstörung der eingebauten Elektronik möglich ist.



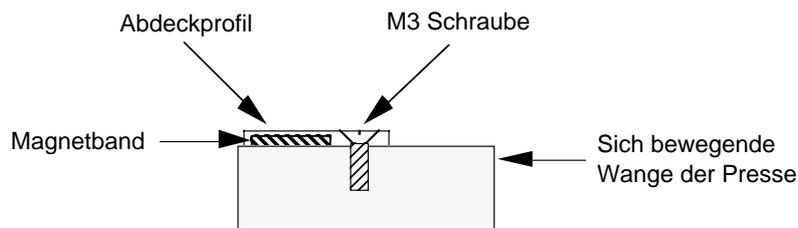
**Montage
Magnetband:**

Die Montage muss plan zur Montagefläche bzw. der zu messenden Stecke erfolgen. Welligkeiten verschlechtern immer die Messgenauigkeit.

Hinweis:

Um optimale Verklebung zu erreichen müssen alle antiadhäsiven Fremdsbstanzten (Öl, Fett, Staub usw.) durch möglichst rückstandslos verdunstende Reinigungsmittel entfernt werden. Als Reinigungsmittel eignen sich u.a. Ketone (Aceton) oder Alkohole, die u.a. von den Firmen Loctite und 3M als Schnellreiniger angeboten werden. Die Klebeflächen müssen trocken sein und es ist mit höchstmöglichem Anpressdruck zu verkleben. Die Verklebungstemperatur ist optimal zwischen 20 und 30 °C in trockenen Räumen.

**Montage
Magnetband -
abdeckung:**



Bei Montage des Magnetbandes ohne das Abdeckprofil ist das selbsthaftende Stahlband als Schutz vor Beschädigung auf das Magnetband zu kleben.



Die Beeinflussung durch magnetische Felder ist zu vermeiden. Insbesondere dürfen keine Magnetfelder (z.B. Haftmagnete oder andere Dauermagnete) in direkten Kontakt mit dem Magnetband geraten.

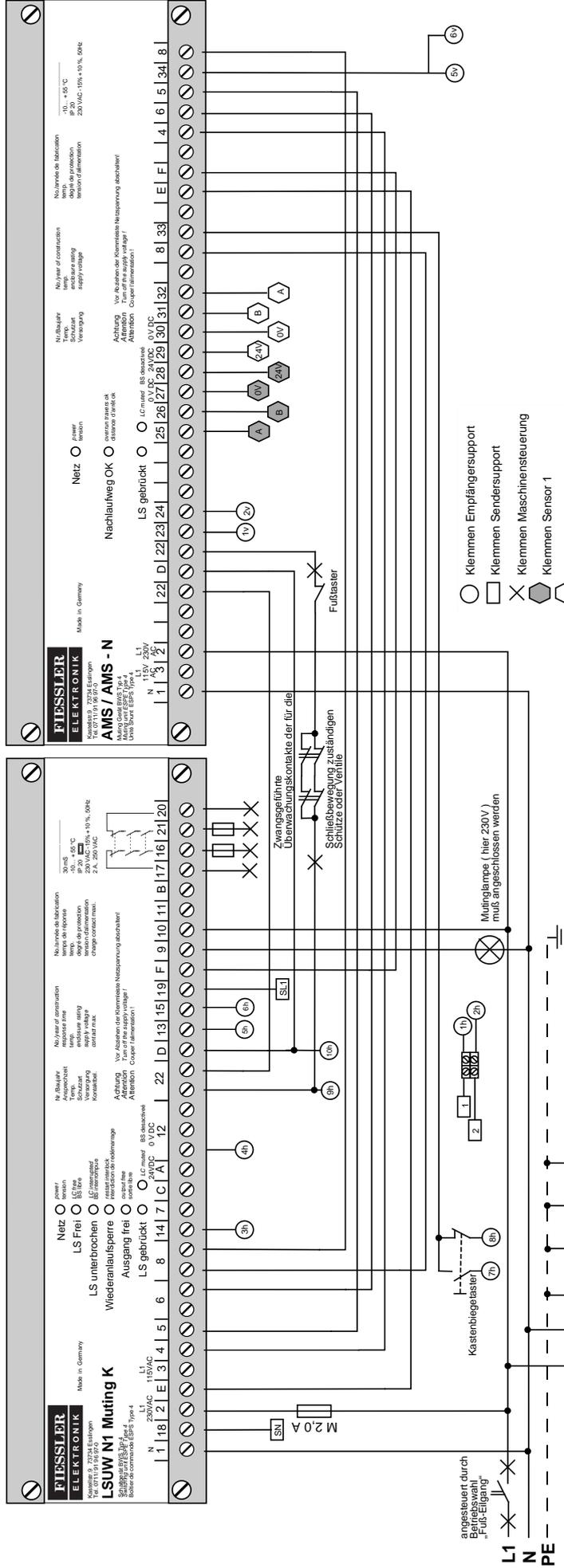
Nachlaufwegkontrolle:

Beim 1. Hub der Maschine nach Spannungsreset des AMS führt das AMS eine Nachlaufkontrolle der Maschine durch. Dazu wird die Hubbewegung der Maschine nach 50 mm Weg durch das AMS gestoppt und das AMS überprüft den Nachlaufweg der Maschine. Wird ein Nachlaufweg von 10 mm nicht überschritten, leuchtet die grüne Anzeige-LED am AMS und mit der Maschine kann nach einer Öffnungsbewegung gearbeitet werden. Wird der Nachlaufweg überschritten, bleibt die grüne LED erloschen und nach Öffnen der Maschine erfolgt beim nächsten Hub wieder eine Nachlaufkontrolle. So lang keine Nachlaufkontrolle mit korrektem Nachlauf durchgeführt wurde, kann nicht mit der Maschine gearbeitet werden. Für Maschinen mit bereits vorhandener Nachlaufwegkontrollereinrichtung kann die Nachlaufwegkontrolle durch Setzen der beiden Jumper unter der Typenschildabdeckung deaktiviert werden.



Die Maschine darf nicht ohne Nachlaufwegkontrolle mit AKAS betrieben werden!

Elektrischer Anschluss:



Betriebsspannung 230 V 50 Hz, -15 %, + 10 % (Optional 24 V)

Verpolungssicherheit Nicht geschützt gegen alle Möglichkeiten des Falschanschlusses

Kurzschlussfestigkeit Ausgänge nicht geschützt gegen Kurzschlüsse

Kabelverlegung Getrennt von Starkstromleitungen.

Die Kabelverlegung muß so erfolgen, daß keine mechanische Beschädigung des Kabels erfolgen kann und ein Aderkurzschluss ausgeschlossen ist.

(Kein Kurzschluss zwischen den Leitungen vom Starttaster und kein Kurzschluss zwischen Leitung 5v und beliebigen 24 V Leitungen)



Hinweis Das AMS ist an die selbe Versorgungsspannung wie das N1 K Muting anzuschliessen (AMS spannungslos wenn AKAS außer Betrieb)

Anzeige

LED rot: Betriebsspannung vorhanden

LED grün aus: Nachlaufweg noch nicht gemessen oder Nachlaufweg zu groß

LED grün daurmes Leuchten: Nachlaufweg o.k.

LED grün blinken: Fehlermeldung, wenn sich nicht durch Spannungsreset beheben läßt, dann bei Erstinbetriebnahme Anschlußbelegung der Sensoren prüfen, bei Vorkommen während des Betriebs Defekt in Sensoren oder AMS

- Klemmen Empfängersupport
- Klemmen Sendersupport
- Klemmen Maschinensteuerung
- Klemmen Sensor 1
- Klemmen Sensor 2

Umweltdaten des AMS:

**Betriebsumgebungs-
temperatur:** - 10 bis + 55 °C

**Lager und Transport-
temperatur:** - 25 bis + 70 °C

Schutzart Einbauart: IP 40; optional IP 55 (Aufbaugehäuse)

Feuchtekategorie: E

Elektrische Daten AMS:

Betriebsspannung: 230 V 50 Hz- - 15 %, + 10 % (optional 24 V DC)

Verpolungssicherheit: Nicht geschützt gegen alle Möglichkeiten des Falschanschlusses

Kurzschlussfestigkeit: Ausgänge nicht geschützt gegen Kurzschlüsse

Überspannung: Überspannungskategorie 2 mit sicherer Trennung; Überspannungskategorie 3 ohne sichere Trennung

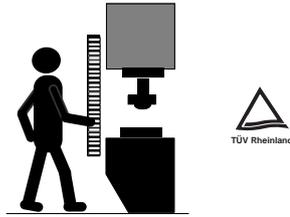
Lieferumfang:

Auswertegerät	AMS
Magnetsensor	mit 5m Kabel
Magnetsensor	mit 10m Kabel
Magnetband	Länge 1m (2 x 0,5m) , für einen maximalen Pressenhub von 468mm. (Längere Magnetbänder sind optional erhältlich)

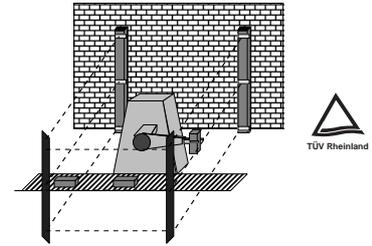
Bestellbezeichnung: AKAS Muting System mit integrierter Nachlaufmessung: **AMS/N**

Lieferprogramm:

Fiessler Elektronik
 Kastellstr. 9 D-73734 Esslingen
 Telefon: 0711 / 91 96 97-0
 Telefax: 0711 / 91 96 97-50
 WWW.fiessler.de
 E-Mail: info@fiessler.de



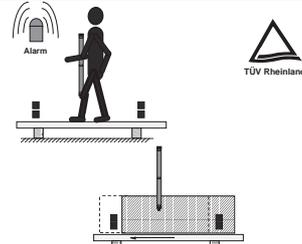
Sicherheits-Lichtvorhänge



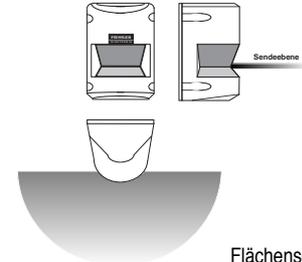
Sicherheits-Lichtgitter



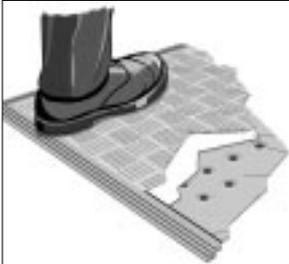
Einstrahl-Sicherheits-Lichtschranke



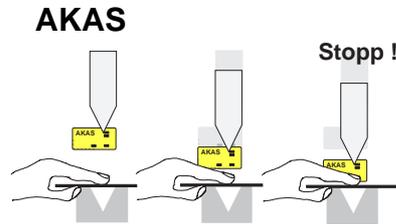
Sicherheits-Lichtgitter mit Mutingfunktion



Flächenscanner



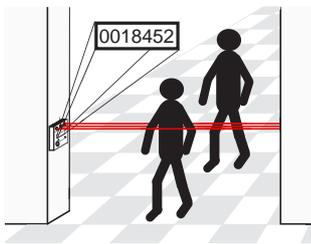
Sicherheits-Schaltmatten



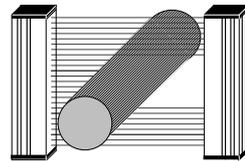
Der innovative Fingerschutz für Abkantpressen



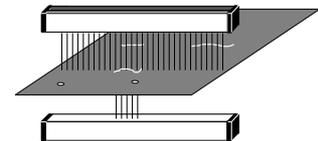
Sicherheits-Fußschalter



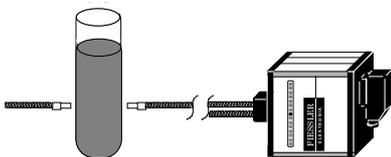
Zähllichtschranken



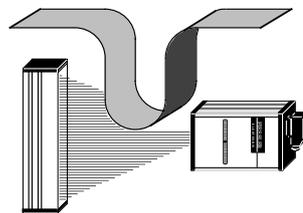
Schaltende und analoge Lichtvorhänge



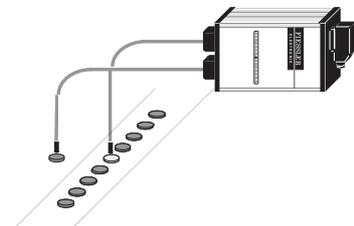
Lochsuchgeräte



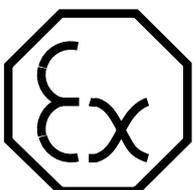
Trübungssensoren



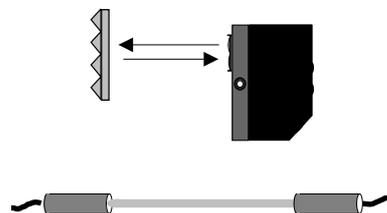
Analoger Durchgangssensor



Referenztaster



EX-Lichtschranken



Lichtschranken für allg. Anwendungen



Ihre Anwendung